*Arbeitsblatt 2: Die Polen und „ihr“ Johannes Paul II*



**1. Lebensstationen und politische Bedeutung**

*Erstellen Sie eine Kurzbiografie von Papst Johannes Paul II. und begründen Sie seine politische Bedeutung für Polen und den politischen Umbruch 1989. Wie erklären Sie sich seine Popularität in Polen?*

*Wichtigste Lebensstationen: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*

*Gründe für seine politische Bedeutung:*

*\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*

**2. „Die Polen lieben den Papst, aber sie hören nicht auf ihn“**

„Auch wenn die meisten gesellschaftlichen und mo­ralischen Autoritäten nach 1989 in Frage gestellt und durch „Experten“ und „Spezialisten“ ersetzt wurden, stellt Johannes Paul II. bis heute eine Ausnahme dar: Für 94 % der Polen ist er „mein Papst“, 92 % von ihnen haben seine Predigten im Hörfunk oder Fernsehen gehört, 30 % seine Bücher gelesen. Im Jahre 2003 gaben 65 % aller Polen an, den Inhalt der päpstlichen Lehre zu kennen, 67 % meinten, sie sei nicht schwer zu be­folgen. Soziologen beobachten solche Meinungs­umfragen mit Vorsicht: „Auch wenn Johannes Paul II. in der polnischen Gesellschaft die wich­tigste Autorität besitzt, fällt das Maß seiner Billi­gung in den verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen unterschiedlich aus, insbesondere unter dem Aspekt der Erfüllung päpstlicher Anforde­rungen gegenüber seinen Landsleuten, die in sei­nem religiös-moralischen Nachlass enthalten sind. Verkürzt gibt folgende Aussage die Situation wie­der: Die Polen lieben den Papst, aber sie hören nicht auf ihn.“

*Aus: Janusz Mariański: Religijność społeczeństwa polskiego w perspektywie europejskiej
[Die Religiosität der polnischen Gesellschaft in europäischer Perspektive]. Kraków: Nomos 2004, S. 365. Übers.: DPI.*

*2.1 Papst Johannes Paul II. wurde schon vor seiner Heiligsprechung 2014 wie ein Heiliger verehrt. Nun, da er heilig ist, erheben sich auch kritische Stimmen, die sagen, er werde von den Polen sogar schon zur Dreifaltigkeit gezählt. Gibt es in Deutschland vergleichbar verehrte Persönlichkeiten aus den Bereichen Religion/Politik/Kultur?*

*2.2 In Polen sprach man unmittelbar nach dem Tod des Papstes von einer sogenannten „Generation JP2" (Generation Johannes Paul II), also einer jungen Generation, die mit dem Wirken und Schaffen dieses Papstes aufgewachsen ist. Warum war in Deutschland die Reaktion auf die Wahl des deutschen Papstes Benedikt XVI gänzlich anders als in Polen bei der Wahl eines polnischen Papstes? Warum gab es bei uns keine "Generation Benedikt XVI?*